



**ZENTRUM
KINDER + JUGEND
MEDIZIN
ALTÖTTING**

Altöttinger Curriculum Sozialpädiatrie

**„ENTWICKLUNGS- UND SOZIALPÄDIATRIE FÜR DIE KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHE PRAXIS“
ENTWICKLUNGSDIAGNOSTIK UND DIE THERAPEUTISCHEN KONSEQUENZEN**

vom 03.–06. März 2024 in Altötting

In Abstimmung mit:



Altöttinger Curriculum Sozialpädiatrie



„ENTWICKLUNGS- UND SOZIALPÄDIATRIE FÜR DIE KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHE PRAXIS“
ENTWICKLUNGSDIAGNOSTIK UND DIE THERAPEUTISCHEN KONSEQUENZEN



03. – 06. MÄRZ 2024

„... Punkte sammeln!“:

- 38 Fortbildungspunkte der Landesärztekammer (BLÄK)
- 2 Fortbildungspunkte der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie (DGFE)
- Teilnahmebescheinigung
- Zertifikat-Konformitätsbestätigung für Abrechnung nach GOP 04356

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

herzlich Willkommen zu unserer Fortbildungsveranstaltung „Altöttinger Curriculum Sozialpädiatrie“. Diese richtet sich streng nach den Vorgaben des Curriculums „Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis“, verabschiedet durch die Bundesärztekammer im April 2014. Das Curriculum „Entwicklungs- und Sozialpädiatrie“ der Bundesärztekammer wendet sich vorwiegend an Kinder- und Jugendärzte mit Tätigkeit in der eigenen Praxis. Es ist ebenso geeignet für Kinder- und Jugendärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst, sowie für Ärztinnen und Ärzte in fortgeschrittener Facharzt-Weiterbildung an Kliniken und Institutsambulanzen, oder zu Beginn der Mitarbeit in Sozialpädiatrischen Zentren. Explizit laden wir auch Psychologen ein, die im Bereich der Sozialpädiatrie tätig sind.

Die seit mehr als 20 Jahren in Altötting stattfindende Fortbildungsveranstaltung „Altöttinger Curriculum Sozialpädiatrie“ wurde stets aktualisiert und vom Ausbildungsschwerpunkt ausgesprochen praxisorientiert konzipiert. In dieser Tradition stehen wir bis heute. Unter Federführung der DGSPJ wurden – u. a. auch viele Bestandteile dieses Kurses – als Antrag auf eine strukturierte curriculare Fortbildung bei der Bundesärztekammer eingereicht und im Jahr 2014 auch als „Curriculum Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis“ verabschiedet. **Landes-Ärztekammer und KV haben das Programm als konform mit den Anforderungen zur Abrechnung der GOP 04356 bestätigt.**

Der Inhalt des Curriculums vertieft die in der Weiterbildungsordnung für die allgemeine Pädiatrie vorgesehenen Aspekte zur Entwicklungs- und Sozialpädiatrie. Es wird grundsätzlich auf eine möglichst hohe Praxisrelevanz mit Fallbeispielen und Übungen Wert gelegt. **Die Hospitation ist in Form der Praxismodule eingeschlossen.**

In Theorie und Praxis werden die normale Entwicklung, Normvarianten und Störungsbilder vom Säuglingsalter bis zum Schulalter vorgestellt. Die derzeit gebräuchlichen diagnostischen und therapeutischen Verfahren werden erläutert und im Rahmen von zahlreichen Patientenvorstellungen praktisch demonstriert und diskutiert. An Testverfahren werden konkret gezeigt: ET 6-6 R, Münchener Funktionelle Entwicklungsdiagnostik 1. bis 3. Lebensjahr, WISC-V, Lesetest-, Rechtschreibtest-, Sprachtestverfahren und Movement-ABC 2.

Die Diskussion zur Vorgehensweise sowie Indikationsstellung der Heilmittelverordnung und von medikamentösen Therapien wird ebenso wie die praktische Umsetzung der Heil- und Hilfsmittelverordnung in die Thematik mit einbezogen. Darüber hinaus werden praxisrelevante entwicklungsneurologische, neuropädiatrische und Kinder- und Jugendpsychiatrische Fragestellungen abgehandelt.

Die Referentinnen und Referenten sind erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin Altötting, sowie der Institutionen, die in der Organisation des Kurses kooperieren und aus der Praxis.

Gemeinsam mit unserem Team freue ich mich darauf Sie hier in Altötting zu dieser Fortbildungsveranstaltung kennenlernen und begrüßen zu dürfen. Ich wünsche uns erkenntnisreiche gemeinsame Fortbildungstage und einen sich gegenseitig begeisternden kollegialen Austausch.



Dr. med. Stefan Vlaho

Sonntag, 03. März 2024

UHRZEIT	THEMA	REFERENT/IN	UE
08:15–08:30	Begrüßung und organisatorische Hinweise zum Kursablauf	Vlaho	
08:30–09:15	Variabilität der normalen Entwicklung, Entwicklungsaufgaben Entwicklungsschritte im Kindes- und Jugendalter: Funktionieren nach Norm versus additive und individuelle Entwicklung?	Vlaho	1, MI
09:15–10:00	MBS – Mehrdimensionale Bereichsdiagnostik und Behandlung in der Sozialpädiatrie – Entwicklungsbeurteilung in der Praxis im 3-Stufen Konzept Ganzheitliche Betrachtungsweise mittels MBS: Das Bio-Psycho-Soziale Modell – Kontextbezogenes Arbeiten mit Diagnosen, Ressourcen und Teilhabe	Vlaho	1, MI
10:00–10:45	MBS – Mehrdimensionale Bereichsdiagnostik und Behandlung in der Sozialpädiatrie – Entwicklungsbeurteilung in der Praxis im 3-Stufen Konzept Entwicklungsbeurteilung nach dem 3-Stufenkonzept mit konkreter Überführung in Behandlungsplan und Arztbriefdokumentation	Vlaho	1, MI
10:45–11:00	Pause		
11:00–11:45	MBS – Mehrdimensionale Bereichsdiagnostik und Behandlung in der Sozialpädiatrie – Entwicklungsbeurteilung in der Praxis im 3-Stufen Konzept Grundlagen und Zielvorgaben in der Sozialpädiatrie im historischen Kontext – vom „Altöttinger Papier“ bis „IVAN“	Schmid	1, MI
11:45–12:30	Prinzipien der Entwicklungsunterstützung Therapieprinzipien der Sozialpädiatrie: Abgrenzung von Förderung und Therapie – Konkrete Umsetzung in den Alltag am Beispiel der Legasthenie	Schmid	1, MI
12:30–13:30	Mittags-Pause		
13:30–14:15	Kulturprogramm „Altötting – Das Herz Bayerns“ Wallfahrt, Wittelsbacher, Vatikan – Begegnung in der Kapelle		
14:15–15:00	Öffentlicher Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Kinder- und Jugendgesundheit im öffentlichen Gesundheitswesen	Schuhbeck	1, MII
15:00–15:15	Pause		
15:15–16:00	Sprachentwicklung und ihre Störungen Normale Sprachentwicklung, Normvarianz und Sprachentwicklungsstörungen	Lüdtke	1, MII
16:00–16:45	Sprachentwicklung und ihre Störungen Diagnostik und Therapie von Sprachentwicklungsstörungen	Lüdtke	1, MII
16:45–17:00	Pause		
17:00–17:45	Ambulante und stationäre Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen Besonderheiten, Indikation und Grundprinzipien der Kinder – Jugendlichenrehabilitation	Bollinger	1, MIII
17:45–18:30	Migration und transkulturelle Pädiatrie Auswirkung der kulturellen Diversität auf dem Umgang mit Ärzten und Gesundheitsfachberufen im hiesigen Gesundheitssystem	Bollinger	1, MI
19:30–21:00	Abendveranstaltung „Come together“		

	SONNTAG, 03. MÄRZ 2024
MODUL I	6 UE
MODUL II	3 UE
MODUL III	1 UE
PRAXIS TEIL	0h

Montag, 04. März 2024

UHRZEIT	THEMA	REFERENT/IN	UE
08:30–09:15	Prinzipien der Entwicklungsunterstützung Unterstützung durch Heilpädagogische Maßnahmen – Montessori-Therapie	Findelsberger	1, M I
09:15–10:00	Motorische Entwicklung und ihre Störungen Variabilität der motorischen Entwicklung als Norm, Definition und Diagnostik der motorischen Entwicklungsstörung	Mall	1, M II
10:00–10:45	Motorische Entwicklung und ihre Störungen; Zerebralparese Zerebralparese: Art und Zeitpunkt geeigneter Maßnahmen	Mall	1, M II
10:45–11:00	Pause		
11:00–11:45	Kognition und Intelligenz; Geistige Behinderung Definition von Intelligenz, diagnostische Abbildungsmöglichkeiten der Intelligenz	Christl	1, M II
11:45–12:45	Praxismodul – Intelligenz: WISC Praktische Übung mit dem WISC (Wechsler Intelligence Scale for Children)	Christl	1 h
12:45–13:30	Mittags-Pause		
13:30–14:15	Praxismodul – Motorik: M-ABC (Movement Assessment Battery for Children); GMA (General Movement Analyse)	Nitsche	1,5 h
14:15–15:00	Praxismodul – Motorik: M-ABC; GMA M-ABC (Movement Assessment Battery for Children); GMA (General Movement Analyse)	Nitsche	
15:00–15:15	Pause		
15:15–16:00	Praxismodul – Entwicklung: Entwicklungsdiagnostik im Säuglings- und Kleinkindalter MFED (Münchener Funktionelle Entwicklungsdiagnostik, 1.–3. Lebensjahr)	Fuschlberger	1,5 h
16:00–16:45	Praxismodul – Entwicklung: Entwicklungsdiagnostik im Säuglings- und Kleinkindalter MFED (Münchener Funktionelle Entwicklungsdiagnostik, 1.–3. Lebensjahr)	Fuschlberger	
16:45–17:00	Pause		
17:00–17:45	Vorgehensweisen bei einzelnen Diagnosen Spannungskopfschmerzen	Heinen	1, M III
17:45–18:30	Vorgehensweisen bei einzelnen Diagnosen Migräne: Bio-Psycho-Soziale Betrachtungsweise	Heinen	1, M III
18:30–19:30	Pause		
19:30–22:00	Praxismodul – Hospitation: Hospitation am Sozialpädiatrischen Zentrum, Altötting	Vlaho	2,5 h

	SONNTAG, 03. MÄRZ 2024	MONTAG, 04. MÄRZ 2024
MODUL I	6 UE	1 UE
MODUL II	3 UE	3 UE
MODUL III	1 UE	2 UE
PRAXIS TEIL	0 h	6,5 h

Dienstag, 05. März 2024

UHRZEIT	THEMA	REFERENT/IN	UE
08:30–09:15	Öffentlicher Kinder- und Jugendgesundheitsdienst KJGD Koordination von Maßnahmen bei Förderung, Pflege, Therapie und Rehabilitation Inklusive Kinder- und Jugendhilfe – Einführung der Verfahrenslotsen im Zuge der SGB VIII Reform	Steingasser	1, MII
09:15–10:00	Familie; familiäre Krisen- und Belastungssituationen Umgang mit Tod und Trauer in der Familie – Trauergruppe, Trauertherapie	Dingl	1, MIII
10:00–10:45	Psychosoziale Kontextfaktoren und Inklusion Inklusion und Integration – Herausforderung und Chance	Neyer	1, MI
10:45–11:00	Pause		
11:00–11:45	Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten LRS und Dyskalkulie: Diagnostik und Behandlung	Sittenthaler	1, MII
11:45–12:30	Praxismodul – Entwicklung LRS und Dyskalkulie: Diagnostik	Sittenthaler	0,75 h
12:30–13:30	Mittags-Pause		
13:30–14:15	Praxismodul – Entwicklung: ET6-6R Entwicklungstest 6 Monate bis 6 Jahre	Christl	1,5 h
14:15–15:00	Praxismodul – Entwicklung: ET6-6R Entwicklungstest 6 Monate bis 6 Jahre	Christl	
15:00–15:15	Pause		
15:15–16:00	Praxismodul – Motorik: Heil- und Hilfsmittelversorgung mit praktischen Demonstrationen	Kühne	1,5 h
16:00–16:45	Praxismodul – Motorik: Heil- und Hilfsmittelversorgung mit praktischen Demonstrationen	Kühne	
16:45–17:00	Pause		
17:00–17:45	Kinder und Jugendliche mit chronischer Erkrankung oder Behinderung Sozialpädiatrische Betreuung am Beispiel einer chronisch kranken Patientin mit therapierefraktärer Epilepsie bei Tuberöser Sklerose	Vlaho	1, MII
17:45–18:30	Kinder und Jugendliche mit chronischer Erkrankung oder Behinderung Psychosoziale Begleitung chronisch kranker Patienten am Beispiel der Epilepsieberatungsstelle und FAMOSES-Angebot	Kimmerle-Retzer	1, MII
19:00–22:00	Abendveranstaltung „Seminaressen“ – Hotel zur Post, Altötting		

	SONNTAG, 03. MÄRZ 2024	MONTAG, 04. MÄRZ 2024	DIENSTAG, 05. MÄRZ 2024
MODUL I	6 UE	1 UE	1 UE
MODUL II	3 UE	3 UE	4 UE
MODUL III	1 UE	2 UE	1 UE
PRAXIS TEIL	0h	6,5h	3,75h

Mittwoch, 06. März 2024

UHRZEIT	THEMA	REFERENT/IN	UE
08:30–09:15	Sozial-emotionale Entwicklung und ihre Störungen Schrei-, Schlaf-, Fütterungsstörungen, Regulations- und Bindungsstörungen	Niegel-Wapler	1, MIII
09:15–10:00	Psychoedukation und Psychotherapie Grundlagenwissen zu Psychoedukation und Psychotherapie	Degan	1, MIII
10:00–10:45	Sozial-emotionale Entwicklung und ihre Störungen Emotionale Störungen im Kindes- und Jugendalter am Beispiel der pubertären Reifungskrise	Degan	1, MIII
10:45–11:00	Pause		
11:00–11:45	Sozialpädiatrische Aspekte des Jugendalters Umgang mit oppositionellem Verhalten bis zu Störungen des Sozialverhaltens	Fridgen	1, MIII
11:45–12:30	Sozialpädiatrische Aspekte des Jugendalters Der therapeutische Ansatz bei verhaltens kreativen Kindern und Jugendlichen in der Schule, zu Hause und im SPZ	Fenk	1, MIII
12:30–13:30	Mittags-Pause		
13:30–14:15	Kindeswohlgefährdung Kinderschutz – gemeinsam sind wir stark!	Vlaho	1, MIII
14:15–15:00	MBS – Mehrdimensionale Bereichsdiagnostik und Behandlung in der Sozialpädiatrie – Entwicklungsbeurteilung in der Praxis im 3-Stufen Konzept Krankheitsbezogene Aspekte von Kindern und Jugendlichen in ihrem familiären Umfeld	Vlaho	1, MI
15:00–15:15	Pause		
15:15–16:00	Variabilität der normalen Entwicklung, Entwicklungsaufgaben Entwicklungsaufgaben als übergreifendes Konzept: Elternberatung und Elterntraining bei Verhaltensabweichungen	Vlaho	1, MI
16:00–16:45	Kognition und Intelligenz; Geistige Behinderung Mentale Retardierung, Abklärung aus neurometabolischer Sicht	Vlaho	1, MII
16:45–17:00	Zusammenfassung und Verabschiedung	Vlaho	

GESAMTÜBERSICHT

des Schulungsprogramms unter Berücksichtigung der Vorgaben der Landesärztekammer und KV zur Abrechnung der GOP 04356:

	SONNTAG, 03. MÄRZ 2024	MONTAG, 04. MÄRZ 2024	DIENSTAG, 05. MÄRZ 2024	MITTWOCH, 06. MÄRZ 2024	KURS GESAMT	VORGABE LÄK
MODUL I	6 UE	1 UE	1 UE	2 UE	10 UE	10 UE
MODUL II	3 UE	3 UE	4 UE	1 UE	11 UE	10 UE
MODUL III	1 UE	2 UE	1 UE	6 UE	10 UE	10 UE
PRAXIS TEIL	0h	6,5h	3,75h	0h	10,25h	10h

Referentenliste

Herr Dr. med. Matthias Bollinger, Neuropädiater, Frankfurt am Main

Frau Monika Christl, M.Sc., Ltd. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, ZKJ Inn-Salzach, Altötting

Frau Dr. med. Daniela Degan, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, ZKJ Inn-Salzach, Altötting

Frau Bigo Dingl, Trauerbegleitung, ZKJ Inn-Salzach, Altötting

Herr Dipl. Soz. päd. Jürgen Fenk, approbierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, ZKJ Inn-Salzach, Altötting

Frau Petra Findelsberger, Montessori-Therapeutin, ZKJ Inn-Salzach, Altötting

Frau Dr. med. Gertraud Fridgen, Chefärztin Kinder- und Jugendpsychiatrie, ZKJ Inn-Salzach, Altötting

Frau Tamara Fuschlberger, M.Sc., BA, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Technische Universität München, Psychologin, kbo-Kinderzentrum München

Herr Prof. Dr. med. Prof. h. c. Florian Heinen, Leiter der Abteilung Pädiatrische Neurologie und iSPZ, Dr. von Haunersches Kinderspital, Ludwig-Maximilian-Universität, München

Frau Dipl.-Päd. Karin Kimmerle-Retzer, Epilepsie-Beratungsstelle, Innere Mission München Diakonie e.V., München

Herr Dr. med. Hermann Kühne, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Neuropädiatrie, Psychotherapie, ZKJ Inn-Salzach, Altötting

Herr Dr. rer. nat. Kai Lüdtke, Logopäde, ZKJ inn-Salzach, Altötting

Herr Prof. Dr. med. Volker Mall, Ärztlicher Direktor, kbo-Kinderzentrum München, Lehrstuhlinhaber für Sozialpädiatrie, Technische Universität, München

Herr Dr. med. Christoph Neyer, Kinder- und Jugendarzt, ZKJ Inn-Salzach, Altötting

Frau Dipl.-Psych. Silke Niegel-Wapler, ZKJ Inn-Salzach, Altötting

Herr Dr. med. Michael Nitsche, Stellvertretender Ärztlicher Leiter, ZKJ Inn-Salzach, Altötting

Herr Prof. Dr. med. Ronald G. Schmid, Kinder- und Jugendarzt, ZKJ Inn-Salzach, Altötting

Herr Dr. med. Franz Schuhbeck, Leitung Gesundheitsamt, Landratsamt, Altötting

Herr Michael Steingasser, Jugendamt, Mühldorf am Inn

Herr Dr. med. Stefan Vlaho, Ärztlicher Leiter, ZKJ Inn-Salzach, Altötting

Anmeldung

Sie melden sich verbindlich an, indem Sie das beiliegende Anmeldeformular ausgefüllt an die unten stehende Ansprechpartnerin senden oder faxen:

Zentrum für Kinder und Jugendliche Inn-Salzach

Vinzenz-von-Paul-Str. 14
84503 Altötting

Telefon: 0 86 71/ 509 - 903
Fax: 0 86 71/ 509 -999

E-Mail: j.fritscher@kinderzentrum.de

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr in Höhe von 940,00 € auf folgendes Konto.

Kontoinhaber:

Zentrum für Kinder und Jugendliche Inn-Salzach

Sparkasse Altötting-Mühldorf

IBAN: DE71 7115 1020 0000 0331 42

SWIFT: BYLADEM1MDF

Verwendungszweck: Altöttinger Curriculum Sozialpädiatrie / Name des Teilnehmers

Sie gelten somit als verbindlich angemeldet.

Altöttinger Curriculum Sozialpädiatrie

„ENTWICKLUNGS- UND SOZIALPÄDIATRIE FÜR DIE KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHE PRAXIS“
ENTWICKLUNGSDIAGNOSTIK UND DIE THERAPEUTISCHEN KONSEQUENZEN, 12. – 15. MÄRZ 2023

TAGUNGsort

Kultur + Kongress Forum Altötting, Zuccalliplatz 1, 84503 Altötting

KOSTEN

940,00€

Die Kosten beinhalten:

- die komplette Teilnahmegebühr für vier Kurstage (Sonntag – Mittwoch)
- die Zertifikate
- die Verpflegung (täglich Mittag- und Abendessen sowie zwei Kaffeepausen)

RABATT

Bei zwei Vollzahlern aus einer Einrichtung, ist für jede weitere Person dieser Einrichtung ein Preisrabatt möglich.

UNTERKUNFT

Wir haben für Sie vergünstigte Unterkunftsoptionen direkt benachbart zum Veranstaltungszentrum ausgehandelt und bitten Sie, die Zimmerreservierung mit dem Stichwort „Altöttinger Curriculum Sozialpädiatrie“ selbst vorzunehmen:

- Hotel „Plankl“
Standard-Einzelzimmer 69,00€ / Tag, inkl. Frühstück
Schlotthamerstr. 4, 84503 Altötting
Telefon 0 86 71/ 6522
- Hotel „Münchner Hof“
Doppelzimmer zur Einzelbelegung 115,00€ / Tag pro Person, inkl. Frühstück
Einzelzimmer 95,00€ / Tag, inkl. Frühstück
Kapellplatz 2, 84503 Altötting
Telefon 0 86 71/ 6868
- Hotel „Zur Post“
Einzelzimmer 75,00€ / Tag, inkl. Frühstück
Kapellplatz 2, 84503 Altötting
Telefon 0 86 71/ 973370

TAGUNGS-SEKRETARIAT

Frau Jana Fritscher

Telefon: 0 86 71/ 509 - 903

E-Mail: j.fritscher@kinderzentrum.de

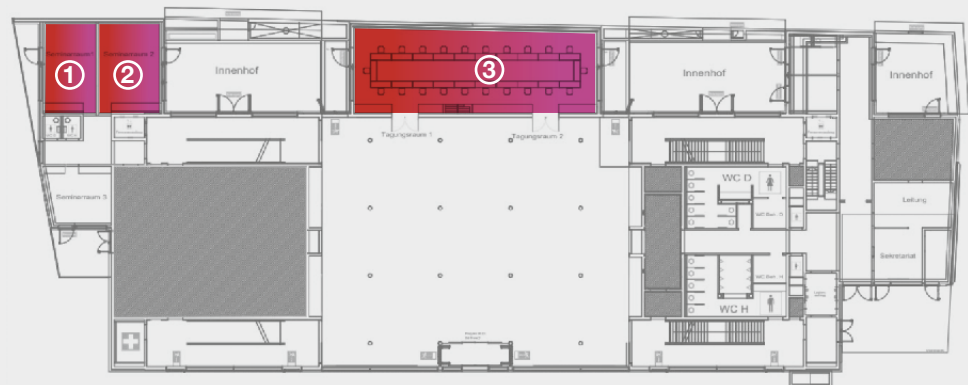


HOTEL „ZUR POST“

TAGUNGSTORT

Kultur + Kongress Forum Altötting

ÜBERSICHT TAGUNGSRÄUME, Kultur + Kongress Forum Altötting



HOTEL „PLANKL“

Anhang

zur Hospitation am SPZ, Altötting

am Montag, 04. März 2024 von

19:30–22:00 Uhr

REFERENTENLISTE

Herr Albert Berisha, Psychologische Diagnostik – Intelligenz, Therapeutisches Gruppenangebot

Herr Dr. Tobias Busse / Frau Claudia Lewien, Adipositas

Frau Bigo Dingl, Trauerbegleitung

Frau Petra Findelsberger, Montessori-Therapie

Frau Charlotte Fürnsinn, Sprachtherapie

Frau Andrea Grund, Elternberatung und Sprachanbahnung

Frau Dr. Sandra Sittenthaler / Herr Christoph Höinck, Neurofeedback / Biofeedback

Frau Angelika Hofauer, Tonfeldtherapie

Frau Marion Juraschek, Frühkindliche Entwicklungsförderung

Frau Karin Källman, Snoezelen-Raum

Frau Katrin Kreuz, Musiktherapie

Herr Dr. Hermann Kühne / Frau Julia Walser, ADHS

Herr Dr. Kai Lüdtke, Hördiagnostik / AVWS-Diagnostik

Herr Dr. Christoph Neyer, Projektive Testverfahren

Frau Silke Niegel-Wapler, Beratung bei Regulationsstörungen

Frau Katrin Obermeier, Zielsetzung in der Ergotherapie

Frau Hannah Noack / Frau Anne Halbinger, Laufband / Motomed / Galileo / Physiotherapie

Frau Ulrike Pelikan, Frühkindliche Entwicklungsförderung

Frau Maurer, Psychologische Diagnostik – Teilleistung

Herr Dr. Oleksandr Shevchenko, Neurophysiologie

Frau Birgit Starnecker, Sensorische Integration

Team der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Herr Dr. Stefan Vlaho, Führung und Vorstellung der Stationen

Wegweiser / Lageplan

ERDGESCHOSS

STATION	BEZEICHNUNG	ZIMMER-NR.	MITARBEITER
1	Führung Abteilung (um 19:30 Uhr)	Gr. Konferenzraum 1. OG	Herr Dr. Stefan Vlaho
2	Neurophysiologie	EG 913	Herr Dr. Oleksandr Shevchenko
3	Sensorische Integration	EG 920	Frau Birgit Starnecker
4	Musiktherapie	EG 923	Frau Katrin Kreuz
5	Tonfeldtherapie	EG 925	Frau Angelika Hofauer
6	Montessori-Therapie	EG 934	Frau Petra Findelsberger
7	Zielsetzung in der Ergotherapie	EG 935	Frau Katrin Obermeier
8	Trauerbegleitung	EG 936	Frau Bigo Dingl
9	ADHS	EG 937	Herr Dr. Hermann Kühne / Frau Julia Walser
10	Psychologische Diagnostik, Therapeutisches Gruppenangebot	EG 954	Herr Albert Berisha
11	Neurofeedback / Biofeedback	EG 921	Herr Christoph Höinck
12	Frühkindliche Entwicklungsförderung	EG 943	Frau Ulrike Pelikan / Frau Marion Juraschek



Wegweiser / Lageplan

OBERGESCHOSS

STATION	BEZEICHNUNG	ZIMMER-NR.	MITARBEITER
13	Psychologische Diagnostik – Teilleistung	OG 806	Frau Nicole Bergmann
14	Sprachtherapie	OG 807	Frau Charlotte Fürnsinn
15	Projektive Testverfahren	OG 808	Herr Dr. Christoph Neyer
16	Elternberatung und Sprachanbahnung	OG 810	Frau Birgit Knauer
17	Hördiagnostik / AVWS-Diagnostik	OG 815	Herr Dr. Kai Lüdtko
18	Laufband / Motomed / Galileo / Physiotherapie	OG 820	Frau Hannah Noack / Frau Anne Halbinger
19	Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie	Eingang linker Flur	Team der Kinder- und Jugendpsychiatrie



UNTERGESCHOSS

STATION	BEZEICHNUNG	ZIMMER-NR.	MITARBEITER
20	Snoezelen-Raum	UG 915	Frau Karin Källman
21	Adipositas	UG 967	Herr Dr. Tobias Busse / Frau Claudia Lewien
22	Beratung bei Regulationsstörungen	UG 968	Frau Silke Niegel-Wapler





**ZENTRUM
KINDER + JUGEND
MEDIZIN
ALTÖTTING**

ZENTRUM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE INN-SALZACH E.V.
VINZENZ-VON-PAUL-STRASSE 14
84503 ALTÖTTING

TELEFON: 0 86 71 / 509 - 900

WWW.KINDERZENTRUM.DE